



# Südkurvenblatt

Heimspielzeitung der Schickeria München

Ein Prosit, ein Prosit...

...ja, wir wissen, es ist wieder Wies'n-Zeit und auch wenn der ein oder andere diese Zeilen vielleicht gerade doppelt liest oder nur noch begrenzt aufnahmefähig ist, trotzdem unsere Bitte: Reißt euch auch heute und beim Europacupspiel gegen Ajax am Dienstag zusammen, unserer Mannschaft kann eine lautstarke und lebendige Kurve sicher nicht schaden! Gerade beim schweren Spiel gegen Ajax sollte die Südkurve geschlossen hinter den Roten stehen, zumal die Holländer sicher auch einige Fans mitbringen werden. Ansonsten halten wir uns diesmal mit dem Vorwort ziemlich kurz, da das Blattl' diesmal mit den Berichten aus Dortmund, Tel-Aviv und Osnabrück sowie vom Bielefeld-Heimspiel schon ziemlich voll ist...

## BAYERN - BIELEFELD 1:0



Der Spieltag fing wie fast immer um 13 Uhr am Streetworker Bus an. Leider fehlten heute viele bekannte Gesichter, umso erfreulicher das sich wirklich sehr viele neue Mitglieder eingefunden haben um noch ein paar Bierchen zu trinken. Gar nicht erfreulich war das was dann im Stadion abging! Die ersten fünf Minuten sah es fast so aus als könnten wir auch heute an die tolle Stimmung von Leverkusen anknüpfen - was passierte war das grobe Gegenteil, die schlechteste Stimmung seit langer Zeit! Ob's daran lag,

dass der Mike nicht anwesend war oder dass wir kleinere technische Probleme mit dem Megafon hatten - keine Ahnung, jedenfalls gab's heute keine Emotionen, VIEL zu leise, zuschauen wie in der Ehrenloge wenn ausnahmsweise was von oben kam! Kaum zu glauben, dass die Fotos die man im Nachhinein sieht von uns sind, denn optisch war's durch die neuen DH+Fahnen nicht soo schlecht, aber HEY! Ultra sein bedeutet nicht nur ne Fahne 90 Minuten und mehr schwingen zu können- sondern Leidenschaft, Emotionen zeigen, die Mannschaft bedingungslos unterstützen - was



nicht heißen soll, dass wir hier kritiklos sind oder sein werden. Was die Mannschaft bot war schlichtweg eine Unverschämtheit, nur Glück das Makaay zum glücklichen 1:0 Sieg ins Tor traf und wir keins mehr kassiert haben, mehr Rückpässe als Torschüsse - simply schlecht! Nach dem Spiel ging's leider auch nicht besser weiter, Fahnen und Doppelhalter lagen achtlos in den oberen Reihen rum und die meisten Leute verpissten sich wieder mal, klar dass die Aufräumarbeiten an den gleichen Leuten wie immer hängen blieben. Zurück

am Streetworkerbus packte man die letzten Sachen zusammen und ver lud sie in Autos, zum Glück

kam eins noch mal zurück sonst hätten wir das ganze Material wohl per U Bahn transportieren müssen und wenn's dann mal weg ist, sind die Schuldigen diejenigen die sich überhaupt drum kümmern, das MUSS anders werden. Der Spieltag dauert mindestens von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Ausreden gibt's natürlich immer genug aber nur indem ihr euch bei sowas einbringt könnt ihr euch auch integrieren - samma Ultras oder samma koane? Stellt euch mal die Frage und entscheidet dann was euch wichtig ist. Auf ein besseres nächstes Heimspiel!

Phil

## MACCABI TEL-AVIV - BAYERN 08

Früher Dienstagmorgen, kurz nach 2:00, aufstehen und ab ins Auto Richtung Münchner Flughafen. Abflug war von Halle F, einer Sonderhalle für besondere oder riskantere Flüge in Krisengebiete, wie eben z.B. Israel. Nach etwas warten wurde diese Halle endlich geöffnet und die Tickets verteilt. Danach ab zur Kontrolle, wo alles 7-fach kontrolliert wurde, quasi LEV-ähnliche Zustände! :-)

So langsam trudelte dann auch die Mannschaft ein, die die Ehre hatte mit uns in einem Flieger sitzen zu dürfen. Kurz 3,5 Stunden nach Israel geflogen, die Flugkünste des Piloten genossen. Am Terminal in Tel Aviv wurden wir bereits von Israelis mit „Kill Maccabi!“ Rufen begrüßt, dann ab in den Fanbus zum Hotel im Zentrum der Stadt. Kurz eingeeckelt, Sachen abgelegt und ab in die Stadt.

Bei bestem Wetter nach etwas Sightseeing landeten wir am sehr schönen Strand von Tel Aviv auf ein paar Maccabi Bier und ne Pizza. Anschließend wieder zum Hotel und ab ins Nachtleben von Tel Aviv. Geboten sind jede Menge schöne Bars und Diskos, auch über die Mädels kann man sich sicher nicht beschweren! Für die einen endete der Tag früher, andere kamen erst zum Frühstück wieder.

Nach'm Frühstück kurz in die Stadt. Schon komisch wenn am Kaufhauseingang gefragt wird ob man ne Pistole bei sich hat und erst nach einer Kontrolle reinkommt...

Naja, also danach ab zum Strand, einfach ein Traum bei da, bei 30 Grad, keine Wolke am Himmel und nem Meer mit Badewannentemperatur! Nach und nach fanden sich alle Bayernfans am Strand ein und es entwickelte sich ein lustiger und bierreicher Tag. Immer wieder wurden wir mit „Kill Maccabi - Bayern!“ angesprochen. Am Späten nachmittag kurz zum Hotel, dann wollten wir zum Stadion Ramat Gan (Nationalstadion von Israel) per Taxi rausfahren. Alles aber nicht so einfach, da die Stadt zu diesem Zeitpunkt quai tot war aufgrund der Neujahrsfeierlichkeiten (nach jüdischem Kalender) war fast kein Verkehr und

sämtliche Geschäfte geschlossen. Nach ner halben Stunden hat sich doch noch ein Taxifahrer erbarnt uns zum Stadion zu bringen und uns natürlich mit den Worten Kill Maccabi begrüßt.

War schon jede Menge los rund ums Stadion, ab in den Gästeblock zum Fahne aufhängen und warten bis zum Anpfiff. Die Maccabi Fans hissten auch jede Menge Fahnen, u. a. mit den Aufschriften Ultra Boys, MTA Hooligans usw. Auch Stimmung war bei ihnen schon einige Zeit vor Spielbeginn. Dann endlich Anstoß, die Maccabi Fans begrüßten ihr Team mit einem richtig schönen Chaos aus Schwenkfahnen, bengalischen Feuern, Überrollfahne, Doppelhaltern, Konfetti usw.

Unser Block war mit ca. 80 angereisten Bayernfans gefüllt, dazu nochmal paar Leute von der Botschaft und vom Bayernfanclub Israel. Stimmung konnte bei der Anzahl der Leute nicht wirklich rüberkommen. In einer mäßigen Vorstellung unserer Jungs in rot, gab's nach einem Foul an Ze Roberto Elfmeter für uns, den Roy Makaay (wer sonst?) cool verwandelte. Es blieb beim 1:0 und den ersten 3 Punkten! Nach dem Spiel bedankte sich die Mannschaft bei uns und nach einer 20-minütigen Blocksperrung ab zum Bus Richtung Hotel. Während der Blocksperrung wollte mir ein israelischer Bayernfan unsere Zaunfahnen abkaufen! Unglaublich! Am Hotel angekommen kurz die Sachen abgelegt und den Sieg gefeiert. Bei den Temperaturen bot es sich an bei ein paar Bier draußen am Platz mit den Jugendlichen zu feiern. War ganz lustig bis ein paar Idioten da nervten. Wer war als erster von uns Jungs bei den israelischen Mädels begehrt? Na wer wohl? Simon Müller! ...

Nach einer sehr kurzen Nacht starteten wir bereits um 8:15 Uhr zum Flughafen uns mussten wieder sämtliche Sicherheitskontrollen mit Fragen über uns ergehen lassen. Bißchen am Flughafen geggammelt, die letzten Schekel ausgegeben und ab in den Flieger zurück nach München! Gegen 16:00 Uhr gelandet und noch kurz 4 Stunden nach Hause gefahren. War mal ein ganz anderes Eurocupspiel mit Sonne, Sand und Meer! Auf nach Turin!  
Basti

## DORTMUND = BAYERN 2:2



Trotz Wies'n-Beginn machte sich um 5 Uhr in der Früh ein bis auf den letzten Platz gefüllter Schickeria-Bus auf den Weg in den Westen. In Dortmund angekommen ging's sofort ins Stadion, wo immer wieder einzelne Bayern-Fans Ärger mit den Ordnern hatten (was aber auch nicht so verwunderlich ist, wenn man bedenkt, dass die dortigen Ordner zum Teil Dortmunder Ex-Hooligans sind...). Zu Spielbeginn sorgten unsere zahlreichen rot-weißen Fahnen für einen schönen Anblick im Gästeblock, leider war aber die Stimmung nicht so berauschend. Schade, denn da wäre wesentlich mehr möglich gewesen, auch von uns Ultras hätte noch mehr kommen können. Wieso geht's nicht immer so wie in Leverkusen? Die gute Stimmung bei diesem Spiel sollte eigentlich keine Eintagsfliege sein, sondern der Maßstab, an dem wir uns ab jetzt selber messen, das Niveau, das es ab jetzt bei

jedem Spiel zu erreichen gibt. Das Spielniveau auf dem Rasen war allerdings auch nicht gerade das allerbeste, zu allem Überflus gelang Ewerthon kurz vor dem Pausenpiff das 1:0 für den BVB. Nach der Pause wurde es auch nicht besser, ganz im Gegenteil, wieder Ewerthon (diesmal per Elfmeter) konnte den Dortmunder Vorsprung sogar auf 2:0 ausbauen. Dabei blieb es dann auch bis kurz vor Schluss und als sich alle bereits mit der Niederlage abgefunden hatten, gelang Lucio (der heute finde ich zum ersten Mal gezeigt hat, dass er eine richtige Verstärkung werden kann) halb per Kopf, halb mit der Schulter in der 88. Minute der Anschlusstreffer. Auf einmal war der Gästeblock wieder hellwach und es wurde versucht, die Bayern noch zum Ausgleich zu treiben. Die folgenden Spielminuten dürfte wahrscheinlich jeder mittlerweile schon zig mal immer und immer wieder daheim in der TV-Wiederholung gesehen haben: Zuerst konnte Warmuz noch gegen Lucio und dann Makaay parieren, bis dann praktisch mit dem letzten Angriff Roy Makaay den Ausgleich köpfte. 2:2 nachdem man bis zur 88. Minuten mit 0:2 hinten war! Wie geil! Und natürlich ein sehr geiler Torjubel nach dem Ausgleich – schon lange nicht mehr so über ein Tor gefreut. Am Ende stand ein Unentschieden, das von uns wie ein Sieg gefeiert wurde und eine Schlussphase, die die eigentlich enttäuschenden 87 Minuten zuvor komplett vergessen machten.



Die folgenden Spielminuten dürfte wahrscheinlich jeder mittlerweile schon zig mal immer und immer wieder daheim in der TV-Wiederholung gesehen haben: Zuerst konnte Warmuz noch gegen Lucio und dann Makaay parieren, bis dann praktisch mit dem letzten Angriff Roy Makaay den Ausgleich köpfte. 2:2 nachdem man bis zur 88. Minuten mit 0:2 hinten war! Wie geil! Und natürlich ein sehr geiler Torjubel nach dem Ausgleich – schon lange nicht mehr so über ein Tor gefreut. Am Ende stand ein Unentschieden, das von uns wie ein Sieg gefeiert wurde und eine Schlussphase, die die eigentlich enttäuschenden 87 Minuten zuvor komplett vergessen machten.

Tobi

## OSNABRUECK = BAYERN 2:3

Da aus dem Süden nicht mal ein einziger Bus zusammen ging, mietete man kurzfristig ein Auto und fuhr zu viert bzw. zu fünft nach Osnabrück. Dort war man dann auch recht schnell und stattete der Stadt bzw. dem Pizza Hut (All You can eat) einen Besuch ab. Sehr seltsames Volk da oben: Pöbelnde Vollproleten und schubsende Osnabrücker. Lächerlich! Bayern ist halt doch was Kultur und Lebensqualität anbetrifft um Längen voraus. Im Block dann 90% Umlanddeppen (Sorry, aber anders kann man diese nicht bezeichnen), die 90 Minuten regungslos umherstehen und 2x ein „Pizarro“ nach den Toren hervorbringen. Armselig! Fan kommt von Fanatisch.... Einzig der kleine Junge der schon in Dortmund für Erheiterung sorgte konnte begeistern, als er vom Landauer ein Autogramm wollte. Kult! Früher

## BREMENZUG

Das Fanprojekt hat wieder eine ICE-Gruppenfahrt organisiert, dieses Mal zum nächsten Auswärtsspiel nach Bremen: Abfahrt München Hbf 6:55 ICE 632. Rückfahrt: Abfahrt in Bremen 23:35 mit dem Nachtzug 1989, Ankunft in München Sonntag, 7:00 Uhr. Die Zugtickets kosten 55,- und sind heute beim Simon erhältlich (einfach vor und nach dem Spiel am Fanprojekt-Bus oder unten in der Kurve nachfragen). Wir hoffen auf eine ähnliche gute Beteiligung wie bei den bisherigen Auswärtsfahrten der Saison. Zeigen wir ihnen, wer die wahre Nummer 1 im Land ist!

Mark

## TERMINE

28.09. Bayern – Ajax Amsterdam

02.10. Bremen – Bayern

Zugtickets gibt's heute und am Dienstag beim Simon Müller (s. Extrakasten)

16.10. Bayern – Schalke

19.10. Juventus – Bayern

Der erste Bus war ja blitzartig ausgebucht, mittlerweile haben wir aber insgesamt schon um die 70 Anmeldungen! Auch der 2. Bus füllt sich somit rapide! Wenn ihr mitwollt beeilt euch also mit dem anmelden, auch wenn es noch 3 Wochen hin sind... wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Abfahrt Laim: 19.10. 02:30, Rückfahrt sofort nach Spielende (Ankunft München ca. 8:00)  
Preis: 45,- Euro

Infos und Anmeldung zu den Auswärtsfahrten heute beim Simon Müller oder per email an [auswaerts@schickeria-muenchen.de](mailto:auswaerts@schickeria-muenchen.de)



## EUROPÄISCHE NACHTS

**ALLE NACH TURIN & AMSTERDAM!!**

Zu den Europapokal-Spielen in Turin und Amsterdam organisieren wir einen Bus.

19.10.04 : Juventus - Bayern

**Achtung: nur noch wenige Plätze & leider keine Karten mehr vorhanden!**

Abfahrt Laim: 19.10. 02:30

Rückfahrt sofort nach Spielende  
(Ankunft München ca. 8:00)  
45,- Euro

08.12.04 : Ajax - Bayern

Abfahrt Laim: 08.12. 00:00  
Rückfahrt sofort nach Spielende  
(Ankunft München ca. 10:00)  
50,- Euro

Interessenten melden sich per E-Mail an [auswaerts@schickeria-muenchen.de](mailto:auswaerts@schickeria-muenchen.de) oder per SMS an die 0171/2459116 ! Karten für Mitfahrer sind begrenzt vorhanden, also schnell anmelden...

**Auf geht's! Folgt unseren Farben auch im Europacup! Alle zusammen...**